

## Gemeinwohl und nachhaltiges Wirtschaften erlebbar gestalten

Wirtschafts- und Gesellschaftswissen im Unterricht praktisch vermitteln

### Kurzbeschreibung

Wirtschaftssysteme sind in mehrfacher Hinsicht relevant bei gesellschaftlichen Problemstellungen. Das heutige Wirtschaftssystem und seine vielfältigen Auswirkungen auf die Gesellschaft werden analysiert sowie neue, zukunftsfähige Gestaltungsoptionen entwickelt und vorgestellt. Wir stellen Ihnen Methoden und Konzepte praktisch vor, wie Themen rund ums Gemeinwohl und nachhaltiges Wirtschaften spielerisch und interaktiv vermittelt werden können. Systemische Handlungsansätze der Gemeinwohlförderung entwickeln und begründen können.

### Lehrplanbezug

Für eine zukunftsfähige Lebens- und Wirtschaftsweise hat die internationale Staatengemeinschaft 17 Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) formuliert. Um diese zu erreichen, braucht es Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Fokus ist der Berufsauftrag, hoher LP21-Bezug.

Im Bezug zu NMG und ERG im Lehrplan (WAH 2+3 und ERG 2 im Lehrplan 21), z.B.:

- Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken/ Konsum gestalten.
- Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten.

### Zielkompetenzen

- Gesellschaftliche und individuelle Faktoren des Gemeinwohls analysieren
- Bildungseinheiten zu einer Gemeinwohl-Ökonomie gestalten.
- Reflektiv als Konsument/-in und in der Berufsrolle Gemeinwohl fördern

## Bildungsstufe

5.+6. Klasse, Zyklus 3, ab 10. Klasse, Sonder- und Heilpädagogik, Berufsbildung, Sek 2

## Umfang/ Format

3 Tage oder 6 Halbtage

## Themen

Die Teilnehmenden erleben vielfältige Methoden zur Vermittlung der Themen rund um die Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften. Dazu gehören anregende Planspielformate, Rollenspiele sowie z.B. ein Puzzle mit unternehmerischen Good-Practice-Beispielen. Die Methoden werden gemeinsam ausprobiert sowie der praktische Einsatz reflektiert. Sie können die Konzepte und Materialien danach zur freien Verwendung in der eigenen Bildungs- und Jugendarbeit einsetzen.

## Ablauf in Bausteinen

### 1.Tag

Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung und des nachhaltigen Wirtschaftens Gemeinwohlökonomie als Lern- und Kompetenzmodell

Didaktische Konzepte zur Vermittlung von Gemeinwohl

### 2. Tag

Bildung fürs Verstehen von nachhaltigem Wirtschaften konkret

Gemeinwohlbildung mit Jugendlichen attraktiv gestalten

Methoden zur Vermittlung der Themen rund um Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften

### 3. Tag

Bildung zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung

Werkstatt: Methoden und Didaktik der Gemeinwohlbildung

Workshops zur individuellen Gestaltung von Unterrichtseinheiten

## Ausblick

Mit der Weiterbildung haben die Teilnehmenden Zugang zum Netzwerk Bildungsreferent: innen der Gemeinwohlökonomie Schweiz mit Best Practice Austausch und vielfältigem Bildungsmaterial der Gemeinwohlbildung.

## Kontakt:

Roman Niedermann

[bildung@gwoe.ch](mailto:bildung@gwoe.ch)

<http://gwoe.ch/bildungsangebot>

Spendenangaben:

Konto: Stiftung Freie Gemeinschaftsbank, Basel IBAN: CH26 0839 2000 0282 2031 5

Zahlungsbetreff: Fond Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz / Bildung